

gerechnet/ auffzeichnen/ der mag also thun. Ich nimb auß der Tabula Graduum quadrantis, welche oben im Schreysmaß an der Zahl die dritte ist/ ordenlich nach einander der Grad vnder dem B. Zahlen/ vnd thu darzu allzeit 1000. welches ist in Regula de tri die erste Zahl: die ander ist 1000. der Semidiameter: die dritte auch 1000. Als zum Exempel/ der vierzigst grad hat 684. punct/ thu darzu 1000. kommen 1684. pro numero primo, setze es in die Regel also:

1684.            1000.            1000.            Fac.    594.

Davon 500. geworffen/ bleiben 94. für de vierzigsten grad. Nun gibt der vierzigst grad im Circul den neündten theil. Dann 360. durch 40. dividiert geben 9. Drum in der Form des Proportionalcirculs in der lini partes datae ratione lineae circularis dividendae, der neündte theil/ vnd der vierzigste grad allhie müssen vber ein kommen. Wann du nun in der andern Taffel den neündten Theil vnder dem A. suchest: so findestu vnder dem B. 94. Ist also dise Taffel auch recht gerechnet.

Was die gradus vber 60. anlanget / seind dieselbige wie andere gerechnet/ allein das das product allezeit von 500. subtrahirt wirdt: als der 70. grad hat

2147.            1000.            1000            Fac.    465.

Solche von 500. abgezogen bleiben 35. wie in der folgenden dritten Taffel zu finden.

Wann die Taffel zugericht/ mustu in der fabrica die gradus auff die lini K L. oder wo du wilt/ aufftragen/ wie vnden soll gelehret werden: Allein wann du vber 60. grad kompst / solt du die Zehlung zu ruck von der mittene gegen K. vnd nicht gegen L. suchen.

IV.

Proportiones homologorum Planorum.

Hastu